Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 96 (1984)

Artikel: Geschichte der Stadt Lenzburg. Band II, Von der Mitte des 16. zum

Ende des 18. Jahrhunderts

Autor: Neuenschwander, Heidi

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-75392

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5 13
I. Kapitel	
Zum Rechtsverhältnis zwischen Bern und Lenzburg	
A. Der Rechtsstreit zwischen Bern und Lenzburg 1647–1650/53	17 17 21 25
B. Die Erweiterung des Burgernziels gegen Abtretung der Zollrechte an Bern (1744)	44
II. Kapitel	
Das Militärwesen	
A. Zum Wehrwesen vom späten 16. Jahrhundert bis zur Französischen Revolution	46
B. Das Lenzburger Militärwesen im alten Berner Staat 1. Die bernische Wehrorganisation 2. Rund um den Lenzburger Auszug a. Zahl, Truppengattungen, Stationierungsorte b. Reisgeld und Wehrsteuern c. Bewaffnung, Munition, Bekleidung, Militärspiel 3. Lenzburgs Stellung in der bernischen Mobilmachungs-Ordnung 4. Militärische Pflichten und Ausbildung in Friedenszeiten a. Musterungen und Trüllen b. Schießwesen 5. Städtische Sicherungsmaßnahmen a. Tor- und Stadtwache b. Wehrbauten	48 49 49 51 54 58 60 63 68 68 68
C. Fremde Durchzüge und Werbungen	73 73 75
D. Stadt und Schloβ	79 79 82

III. Kapitel

Die Kirche im Zeitalter der Gegenreformation und des Konfessionalismus

A. Allgemeine kirchliche Verhältnisse	90	
B. Die altreformierte Lenzburger Kirche 1. Die Prädikanten a. Kapitelzugehörigkeit und -zensuren b. Prädikantenwahl, Aufzug und Präsentation c. Einkommen 2. Rund um den Kirchgang a. Predigt b. Abendmahl c. Taufe, Hochzeit, Beerdigung	94 94 95 97 99 105 106	
C. Aus Gervasius Schulers Briefwechsel mit Heinrich Bullinger: ein Stück Reformationsgeschichte, gesehen aus dem Blickwinkel eines Lenzburger Prädikanten 1. Biographie	109 109 111 115	
D. Hilfe an auswärtige Glaubensgenossen 1. Allgemeines	120 120 121 123	
E. Das Chorgericht 1. Die Institution 2. Strafen und Bußen 3. Chorgerichtsprotokolle als Zeit- und Sittenspiegel 4. Kurzer Überblick über Entstehung und Wandlung des Chorgerichts.	129 129 133 135 143	
F. Zur Baugeschichte der Stadtkirche	144	
G. Täufer in und um Lenzburg	146 146 148 153	
IV. Kapitel Schulwesen. Von der Lateinschule zur allgemeinen und öffentlichen Volksschule		
A. Rückblick auf das mittelalterliche Lenzburger Schulwesen	169	
B. Das Schulwesen zur Zeit der Reformation und im 16. Jahrhundert	170	

C.	Die Schule im 17. und 18. Jahrhundert	173
	1. Die Lateinschule	173
	2. Die Deutschschule	181
	3. Die Mädchen-Ausbildung	184
	4. Die französische Schule	185
	5. Der Schulalltag	186
	a. Schulstube und Lehrerwohnung	186
	b. Eine neue Aufsichtsbehörde: die Schulräte	187
		187
	c. Züchtigung der Schuljugend	
	d. Schulheizung	188
	6. Festliche Höhepunkte des Schuljahres	189
	a. Schülermahl	189
	b. Prämien	191
	c. Schauspiele	191
	d. Umzüge	192
	V. Kapitel	
	Armenlast und Bettlerplage	
A.	Kurzer Rückblick auf das mittelalterliche Armenwesen	194
B.	Das Armenwesen nach der Reformation	195
	1. Allgemeines	195
	2. Bettelfuhren und Betteljäginen	196
	3. Armen- und Bettelwesen innerhalb von Lenzburgs Stadtmauern	202
	J. Armen- und Detterwesen innernalb von Lenzburgs Stadtmadern	202
	VI. Kapitel	
	•	
	Zur Wirtschaftsgeschichte – traditionelle und revolutionäre Wirtschafts-	
	formen überschneiden sich im 18. Jahrhundert	
A.	Rückblick und Ausblick	207
B.	Handwerk und Gewerbe	208
	1. Handwerksgesellschaften und kleinstädtische Zünfte	208
	2. Zunftvorschriften und Meisterschaftsordnungen	214
	a. Lehre und Wanderschaft	214
	b. Rohstoffknappheit und Materialbeschaffungsschwierigkeiten eines	
	Wirtschaftsbereiches auf lokaler Ebene	219
	c. Der «Artickuls Brieff» der Meisterschaft des Schlosser-, Winden-	
		221
	und Büchsenmacher-Handwerks zu Lenzburg vom Januar 1764	441
<i>C</i> .	Die Anfänge der industriellen Revolution	224
	1. Die Manufaktur	224
	a. Allgemeines	224
		$\frac{224}{225}$
	b. Die Manufaktur-Anstrengungen der Berner Regierung	440

2. Der erste Versuch zur Einführung einer Manufaktur in Lenzburg:	
Johann Rudolf Meyers «rubands fabrique»	231
3. Der Berner Aargau entdeckt die Baumwolle	233
a. Der Indienne-Druck	233
b. Die Hünerwadelsche Indienne-Druckerei in Lenzburg	236
c. Baumwollspinnen und -weben als Heimarbeit	240
4. Lenzburg als Baumwoll-Verlagszentrum und als regionaler Speditions-	
sammelpunkt für weiße und bedruckte Baumwolltücher	246
a. Der Beginn	246
b. Die Zeit von 1753 bis 1774	248
c. Überblick über die Zeit von 1775 bis zum Untergang der Alten	
Eidgenossenschaft	262
5. Lenzburg und der Tabakhandel	265
a. Vorgeschichte	265
b. Die Lenzburger Baumwoll-Verleger als erste Tabakgroßhändler	275
6. Krämerwesen und Kolonialwarenhandel	282
a. Die vorindustrielle Zeit	282
b. Lenzburg und die Zurzacher Messen	283
c. Die neue West-Ost-Handelsachse	290
7. Genereller Rückblick auf die Anfänge der industriellen Revolution in	
Lenzburg	296
8. Straßenbau und Postwesen	297
a. Die neuen Verkehrswege und Handelsstraßen	297
b. Das Postwesen	302
VII. Kapitel	
Wohnkultur des 18. Jahrhunderts	
A. Häuser	306
	000
B. Fayencen	
1907 N CON 10 THE PERSON NO. 10 THE SEC AND SECONARY SECONARY SECONARY SECURITIES SECONARY SECONARY SECONARY SECONARY	
1. Allgemeines	313
 Allgemeines	313 313
 Allgemeines	313 313 314 319
 Allgemeines	313 313 314
 Allgemeines	313 313 314 319
 Allgemeines	313 313 314 319
Allgemeines	313 313 314 319
 Allgemeines Die Hünerwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli 	313 313 314 319
1. Allgemeines	313 313 314 319
1. Allgemeines 2. Die Hünerwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität 3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli VIII. Kapitel Die neue Gesellschaft und das geistige Leben A. Die neue Geselligkeit	313 313 314 319 323
1. Allgemeines 2. Die Hünerwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität 3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli VIII. Kapitel Die neue Gesellschaft und das geistige Leben A. Die neue Geselligkeit 1. Einleitung	313 313 314 319 323
1. Allgemeines	313 313 314 319 323
1. Allgemeines 2. Die Hünerwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität 3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli VIII. Kapitel Die neue Gesellschaft und das geistige Leben A. Die neue Geselligkeit 1. Einleitung 2. Die Briefe des «maître de musique», Carl Heinrich Friedrich Hornschuch 3. Musik und Tanz	313 313 314 319 323 327 327 331 331
1. Allgemeines 2. Die Hünerwadelsche Fayence-Manufaktur als Legende und Realität 3. Der Hafner und Fayencier Johann Jakob Frey C. Arbeiten von Ebenisten (Kunsttischlern): Vater und Sohn Hämmerli VIII. Kapitel Die neue Gesellschaft und das geistige Leben A. Die neue Geselligkeit 1. Einleitung 2. Die Briefe des «maître de musique», Carl Heinrich Friedrich Hornschuch 3. Musik und Tanz	313 313 314 319 323 327 327 327 331

B. Die Lockerung des Konfessionalismus	$\frac{337}{337}$
C. Der düstere wirtschaftliche Hintergrund der neuen Gesellschaft Rund um den Geltstag der Firma Samuel Seiler und Sohn	341 341
IX. Kapitel Lenzburgs «Jedermann» im 18. Jahrhundert	
Delizating Sayout Main Market	
A. Einleitung	346
B. Die Lenzburger Bevölkerung auf Grund der ersten bernischen Volkszählung von 1764	348
C. Die Pfarrberichte der Kirchgemeinden Lenzburg/Hendschiken/Othmarsingen, Ammerswil, Birr, Holderbank/Möriken, Staufberg und Aarau	350 350 360 365
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	367
Verzeichnis der Abbildungen	368
Ämterlisten	371 371 373 373 374
Maße und Münzen	377
Bibliographie	379
Register	387